

Jahresabschluss

der Sonderrechnung Abwasser
der Gemeinde Spiesen-Elversberg

für das Wirtschaftsjahr 2024
(01. Januar bis 31. Dezember)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz zum 31.12.2024	1
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1.1.2024 bis 31.12.2024	2
Anlagennachweis für den Zeitraum vom 1.1.2024 bis 31.12.2024	3
Anhang zum Jahresabschluss 2024	4 - 12
I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	4 - 5
II. Erläuterungen zur Bilanz	6 - 7
III. Erläuterungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten	8 - 9
IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	10
V. Ergänzende Angaben	11 - 12
Lagebericht	13 - 21
1. Ertragslage	16 - 17
2. Vermögens- und Finanzlage	17 - 18
3. Voraussichtliche Entwicklung	18 - 21

Bilanz zum 31.12.2024
der Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg



**Sonderrechnung
Abwasser**
Rathaus
Hauptstraße 116
66583
Spiesen-Elversberg

	<u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>TEUR</u>		<u>EUR</u>	31.12.2024 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>TEUR</u>
AKTIVA				PASSIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital	500.000,00		500
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.287.579,35	2.351	II. Allgemeine Rücklage	2.952.409,39		2.952
II. Sachanlagen				III. Gewinn-/Verlustvortrag	-8.735,75		-28
1. Entwässerungs- und Abwasser- beseitigungsanlagen	18.283.536,11		17.097	IV. Jahresgewinn/-verlust des Vorjahres	-63.398,63		19
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.337,00		84	Jahresgewinn/-verlust	<u>119.513,00</u>	3.499.788,01	-63
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>385.061,29</u>	<u>18.749.934,40</u>	<u>1.677</u>				
		<u>21.037.513,75</u>	<u>21.209</u>	B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		3.091.556,70	3.149
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. sonstige Rückstellungen		305.302,39	9
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437.378,97		346				
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>684,40</u>	438.063,37	0	D. VERBINDLICHKEITEN			
II. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>2.224.601,20</u>	<u>1711</u>	1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	16.691.684,19		16.357
		<u>2.662.664,57</u>	<u>2.057</u>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.566,31		357
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>20.280,72</u>	16.803.531,22	14
		<u>23.700.178,32</u>	<u>23.266</u>			<u>23.700.178,32</u>	<u>23.266</u>



Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	2024 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	3.263.531,46	2.920.624,71
2. sonstige betriebliche Erträge	8.688,15	6.258,31
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.830.298,60	1.768.354,69
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	546.837,82	528.614,63
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	382.858,23	316.948,56
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.601,64	-
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>413.313,60</u>	<u>376.363,77</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>119.513,00</u>	<u>-63.398,63</u>
9. Jahresgewinn/ Jahresverlust	<u>119.513,00</u>	<u>-63.398,63</u>

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinnes

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	-
b) zur Einstellung in Rücklagen	-
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	-
d) auf neue Rechnung vorzutragen	119.513,00

Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Anlagennachweis für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024



**Sonderrechnung
Abwasser**
Rathaus
Hauptstraße 116
66583
Spiesen-Elversberg

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesamelte Abschreibungen auf d. in Sp. 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittl. Abschreibungssatz	Durchschnittl. Restbuchwert
		+	./.	+./.				./.					
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	v. H.	v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15
A. Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.084.147,22	220,00	0,00	0,00	3.084.367,22	733.688,88	63.098,99	0,00	796.787,87	2.287.579,35	2.350.458,34	2,0 %	74,2 %
	3.084.147,22	220,00	0,00	0,00	3.084.367,22	733.688,88	63.098,99	0,00	796.787,87	2.287.579,35	2.350.458,34	2,0 %	74,2 %
II. Sachanlagen													
1. Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen													
a) Haltungen	28.176.213,82	0,00	./ 256.005,77	1.254.033,42	29.174.241,47	14.900.918,96	374.135,28	./ 256.005,77	15.019.048,47	14.155.193,00	13.275.294,86	1,3 %	48,5 %
b) Schachtbauwerke	3.065.220,72	0,00	./ 6.407,16	275.575,02	3.334.388,58	1.229.096,98	44.814,86	./ 6.407,16	1.267.504,68	2.066.883,90	1.836.123,74	1,3 %	62,0 %
c) Sonderbauwerke	1.170.950,44	0,00	0,00	0,00	1.170.950,44	798.057,46	18.870,98	0,00	816.928,44	354.022,00	372.892,98	1,6 %	30,2 %
d) Hausanschlüsse	3.634.202,32	0,00	./ 7.813,18	137.787,50	3.764.176,64	2.021.728,82	42.823,79	./ 7.813,18	2.056.739,43	1.707.437,21	1.612.473,50	1,1 %	45,4 %
	36.046.587,30	0,00	./ 270.226,11	1.667.395,94	37.443.757,13	18.949.802,22	480.644,91	./ 270.226,11	19.160.221,02	18.283.536,11	17.096.785,08	1,3 %	48,8 %
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a) Flächenkataster	154.694,32	0,00	0,00	0,00	154.694,32	70.265,40	3.093,92	0,00	73.359,32	81.335,00	84.428,92	2,0 %	52,6 %
b) sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.948,78	0,00	0,00	0,00	6.948,78	6.946,78	0,00	0,00	6.946,78	2,00	2,00	0,0 %	0,0 %
	161.643,10	0,00	0,00	0,00	161.643,10	77.212,18	3.093,92	0,00	80.306,10	81.337,00	84.430,92	1,9 %	50,3 %
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
	1.677.187,31	375.269,92	0,00	./ 1.667.395,94	385.061,29	0,00	0,00	0,00	0,00	385.061,29	1.677.187,31	0,0 %	100,0 %
	1.677.187,31	375.269,92	0,00	./ 1.667.395,94	385.061,29	0,00	0,00	0,00	0,00	385.061,29	1.677.187,31	0,0 %	100,0 %
	37.885.417,71	375.269,92	./ 270.226,11	0,00	37.990.461,52	19.027.014,40	483.738,83	./ 270.226,11	19.240.527,12	18.749.934,40	18.858.403,31	1,3 %	49,4 %
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,0 %
Summe Anlagevermögen	40.969.564,93	375.489,92	./ 270.226,11	0,00	41.074.828,74	19.760.703,28	546.837,82	./ 270.226,11	20.037.314,99	21.037.513,75	21.208.861,65	1,3 %	51,2 %



Anhang zum Jahresabschluss 2024

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundlagen

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung Abwasser wird unter Beachtung der Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) erstellt. Ergänzend zu diesen Bestimmungen sind die Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) für große Kapitalgesellschaften zu beachten.

Gliederungsgrundsätze

Der Ausweis und die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anlagennachweises entsprechen den Formblättern der EigVO.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagenvermögen sowie die immateriellen Vermögensgegenstände werden aufgrund des bewerteten Kanalkatasters ab 01.01.2002 mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten gem. § 255 Abs. 1, Abs. 2 HGB angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen werden nach der linearen Methode ermittelt.

Altanlagen mit Anschaffungs- oder Herstellungsdatum vor dem 01.01.2008 werden mit 50 Jahren abgeschrieben. Neuanlagen ab 01.01.2008 werden in analoger Anwendung der Abschreibungstabelle für Immobilien (Anlage 15 zu den VV zur Kommunalhaushaltsverordnung) mit einer Nutzungsdauer von 65 Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungstabelle sieht eine Nutzungsdauer von 60 bis 80 Jahren vor.

Für durch das sogenannte Inliner-Verfahren erneuerte Kanalhaltungen wird eine Abschreibungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt. Für die Aktivierung wird eine Erneuerung in Länge einer gesamten Haltung vorausgesetzt. Der noch im Anlagevermögen vorhandene Buchwert der betreffenden Kanalhaltungen wird komplett abgeschrieben.

Für durch das sogenannte Brawoliner-Verfahren erneuerte Hausanschlüsse wird eine Abschreibungsdauer von 40 Jahren zugrunde gelegt. Für die Aktivierung wird eine Erneuerung in Länge von der Grundstücksgrenze Dritter bis zum Kanal vorausgesetzt. Der noch im Anlagevermögen vorhandene Buchwert der betreffenden Hausanschlüsse wird komplett abgeschrieben.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG) im Einzelanschaffungspreis bis 800 Euro netto werden direkt im Aufwand gebucht. Die Wirtschaftsgüter über 800 Euro netto werden entsprechend der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten erfasst. Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände besitzen eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Erkennbaren Risiken wird mit Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Empfangene Ertragszuschüsse werden parallel zu den planmäßigen Abschreibungen des entsprechenden Sachanlagevermögens ertragswirksam aufgelöst.



Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.



II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Euro

Euro

Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Sonstige Rechte und immaterielle Werte	1.082,35	
Sonderbeiträge EVS*	1.955.891,00	
Kanalkataster	330.198,00	
Zuwendungen	408,00	2.287.579,35

* Bei den Sonderbeiträgen EVS handelt es sich um den Baukostenanteil der Gemeinde an Entlastungsanlagen des EVS. Der Anteil beträgt i.d.R. 50 %.

Sachanlagen

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Haltungen	14.155.193,00	
Schächte	2.066.883,90	
Sonderbauwerke	354.022,00	
Hausanschlüsse	1.707.437,21	18.283.536,11

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Flächenkataster	81.335,00	
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00	81.337,00

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Anlagen im Bau		385.061,29
----------------	--	------------

Umlaufvermögen

Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Gebührenforderungen	433.504,58	
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	9.932,99	
pauschale Wertberichtigung	- 6.058,60	437.378,97
sonstige Vermögensgegenstände		684,40

Guthaben bei Kreditinstituten

Sparkasse Neunkirchen	982.091,90	
Bank 1 Saar	242.509,30	
Bayerische Landesbank	1.000.000,00	2.224.601,20
Aktiva		23.700.178,32



Eigenkapital

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Stammkapital		
Gezeichnetes Kapital	500.000,00	
Rücklage		
Allgemeine Rücklage	2.952.409,39	
Gewinn-/Verlustvortrag		
Jahresverlust Vorjahre	- 8.735,75	
Jahresgewinn/-verlust		
Jahresgewinn/-verlust Vorjahr	- 63.398,63	
Jahresgewinn/-verlust	<u>119.513,00</u>	3.499.788,01

Empfangene Ertragszuschüsse

<i>aus Zuwendungen</i>		
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	2.967.854,70	
<i>aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>		
Sonderposten aus Kanal-Anschlussbeiträgen und ähnlichen Entgelten vom privaten Bereich	<u>123.702,00</u>	3.091.556,70

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Rückstellungen für Abschluss und Prüfung		8.900,00
Rückstellungen Verwaltungskostenerstattung		296.402,39

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen vom privaten Kreditmarkt

Darlehen Saar LB 2007	779.909,79	
Darlehen Saar LB 2009	880.287,82	
Darlehen NRW Bank	934.895,40	
Darlehen Saar LB 2011	754.176,47	
Darlehen Saar LB 2012	678.041,47	
Darlehen HypoVereinsbank	687.258,04	
Darlehen DGHYP AG 2013	913.844,03	
Darlehen Süddeutsche Lebensversicherung e. G.	769.099,41	
Darlehen Saar LB 2016	1.155.684,99	
Darlehen Saar LB 2017	1.342.498,93	
Darlehen Saar LB 2018	1.640.203,72	
Darlehen DKB AG 2020	859.965,09	
Darlehen NRW Bank 2021	1.240.471,95	
Darlehen DKB AG 2021	265.706,28	
Darlehen DKB AG 2022	1.364.130,82	
Darlehen Commerzbank AG	1.441.593,33	
Darlehen DKB AG 2024	<u>983.916,65</u>	16.691.684,19

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		91.566,31
--	--	-----------

Sonstige Verbindlichkeiten		20.280,72
----------------------------	--	-----------

Passiva		23.700.178,32
---------	--	---------------



III. Erläuterungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten

	<u>Stand 31.12.2024</u> (Stand 31.12.2023) EUR	Restlaufzeit		
		< 1 Jahr EUR	1 – 5 Jahre EUR	> 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.922.584,78 (15.562.943,94)	660.898,08 (624.275,81)	2.833.458,64 (2.673.602,07)	12.428.228,06 (12.265.066,06)
Darlehen Saar LB 2007	779.909,79 (847.961,56)	71.263,32 (68.051,77)	320.309,49 (305.874,38)	388.336,98 (474.035,41)
Darlehen Saar LB 2009	880.287,82 (934.561,61)	56.558,65 (54.273,79)	251.068,77 (240.926,08)	572.660,40 (639.361,74)
Darlehen NRW Bank 2010	934.895,40 (985.742,01)	52.715,01 (50.846,61)	230.955,51 (222.769,67)	651.224,88 (712.125,73)
Darlehen Saar LB 2011	754.176,47 (794.779,20)	42.230,44 (40.602,73)	186.543,94 (179.353,83)	525.402,09 (574.822,64)
Darlehen Saar LB 2012	678.041,47 (707.360,89)	30.229,93 (29.319,42)	130.603,83 (126.670,05)	517.207,71 (551.371,42)
Darlehen HypoVereinsbank	687.258,04 (717.409,07)	30.985,69 (30.151,03)	132.761,25 (129.185,04)	523.511,10 (558.073,00)
Darlehen DGHYP AG 2013	913.844,03 (950.217,54)	37.711,96 (36.373,51)	165.244,82 (159.380,10)	710.887,25 (754.463,93)
Darlehen Saar LB 2016	1.155.684,99 (1.199.405,25)	44.454,98 (43.720,26)	185.417,09 (182.352,68)	925.812,92 (973.332,31)
Darlehen Saar LB 2017	1.342.498,93 (1.389.715,82)	48.134,79 (47.216,89)	202.080,34 (198.226,77)	1.092.283,80 (1.144.272,16)
Darlehen Saar LB 2018	1.640.203,72 (1.695.883,68)	56.739,79 (55.679,96)	237.966,77 (233.521,82)	1.345.497,16 (1.406.681,90)
Darlehen DKB AG 2020	859.965,09 (891.294,96)	31.502,53 (31.329,87)	127.755,94 (127.055,68)	700.706,62 (732.909,41)
Darlehen NRW Bank 2021	1.240.471,95 (1.283.440,28)	43.282,86 (42.968,33)	176.323,03 (175.041,72)	1.020.866,06 (1.065.430,23)
Darlehen DKB AG 2021	265.706,28 (274.895,49)	9.253,71 (9.189,21)	37.668,89 (37.406,35)	218.783,68 (228.299,93)
Darlehen DKB AG 2022	1.364.130,82 (1.409.414,44)	45.633,32 (45.283,62)	186.084,46 (184.658,49)	1.132.413,04 (1.179.472,33)
Darlehen Commerzbank AG	1.441.593,33 (1.480.862,14)	40.631,14 (39.268,81)	177.118,04 (171.179,41)	1.223.844,15 (1.270.413,92)
Darlehen DKB AG 2024	983.916,65 (0,00)	19.569,96 (0,00)	85.556,47 (0,00)	878.790,22 (0,00)
Darlehen Süddeutsche Lebensversicherung a. G.	769.099,41 (793.708,72)	25.146,22 (24.609,31)	106.192,25 (103.954,84)	637.760,94 (665.174,57)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91.566,31 (357.154,69)	91.566,31 (357.154,69)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	20.280,72 (13.937,37)	20.280,72 (13.937,37)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)



Beim neu aufgenommenen Darlehen DKB AG 2024 handelt es sich um einen langfristigen Investitionskredit. Das Darlehen wurde zum 19.04.2024 aufgenommen.

Die Verbindlichkeiten sind unbesichert.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich überwiegend um die Erstattung der Schmutzwassergebühren.



IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
<u>Umsatzerlöse</u>		
UE Schmutzwassergebühren	1.941.742,34	
UE Niederschlagswassergebühren	1.260.547,72	
Erträge aus Auflösung SoPo für Zuschüsse	58.125,40	
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge	<u>3.116,00</u>	3.263.531,46
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>		
Säumniszuschläge, Mahngebühren	8.549,81	
Auflösung von Wertberichtigungen	3,34	
Auflösung von Rückstellungen	<u>135,00</u>	8.688,15
<u>Materialaufwand</u>		
EVS-Beiträge		- 1.712.243,52
<u>Instandhaltungen/Reparaturen Abwassernetz</u>		
Energiekosten, Klärgrubenentleerung	- 90,18	
Reparatur/Instandhaltung Infrastrukturvermögen	<u>- 117.964,90</u>	- 118.055,08
<u>Abschreibungen auf Anlagevermögen</u>		
AfA Immaterielle Vermögensgegenstände - SW	- 17.064,68	
AfA Immaterielle Vermögensgegenstände - NW	- 46.034,31	
AfA a. d. Infrastrukturvermögen - SW	- 158.311,09	
AfA a. d. Infrastrukturvermögen - NW	- 322.333,82	
AfA a. Maschinen u. technische Anlagen/ Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>- 3.093,92</u>	- 546.837,82
<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>		
Verwaltungskostenbeitrag Gemeinde	- 297.052,46	
Mieten und Pachten	- 355,01	
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	- 2.679,27	
Abschluss- und Prüfungskosten	- 4.600,00	
Inkasso KEW	- 45.007,35	
Gebühren, Porto, Versand	- 6.760,28	
Sonstige betriebliche Aufwendungen/EDV	- 107,10	
Wertkorrekturen zu Forderungen	- 1.413,61	
sonstige Aufwendungen	<u>- 24.883,15</u>	- 382.858,23
<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
Zinserträge		20.601,64
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	- 396.445,42	
Zinsaufwendungen an übrige Bereiche	<u>- 16.868,18</u>	- 413.313,60
Jahresgewinn		119.513,00



V. Ergänzende Angaben

Übertragung von Ermächtigungen (§ 14 Abs. 4 EigVO)

Maßnahme aus 2024	noch verfügbar Euro	übertragen Euro
I538100001 Hinten am Freidelbrunnen	17.000,00	17.000,00
I538100002 Bethelstraße Anbindung Kita - Hauptstraße	5.000,00	5.000,00
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung	121.000,00	121.000,00
I538100010 Zum Brunnchen	713.000,00	713.000,00
I538100012 Kanalkataster und Flächenkataster	2.500,00	-
I538100013 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.500,00	-
I538100014 Neubau Hausanschlüsse	30.000,00	-
I538120004 Förderprogramme	7.780,00	-
	<u>898.780,00</u>	<u>856.000,00</u>
Investitionskredite	613.055,00	613.055,00
aus Vorjahren		
I538100001 Hinten am Freidelbrunnen	136.055,19	136.055,19
I538100002 Bethelstraße Anbindung Kita - Hauptstraße	40.000,00	40.000,00
I538100003 Wohngebiet Am Truckenbrunnen	0,83	-
I538100004 Gewerbegebiet Am Truckenbrunnen	302.296,99	302.296,99
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung	1.576.260,50	1.383.275,23
I538100009 Glück-Auf-Straße - Verlängerung (Fichtenstraße)	0,24	-
I538100010 Zum Brunnchen	1.805.886,28	1.805.886,28
I538100015 Hydraulische Kanalnetzberechnung	94.697,62	94.697,62
I538120001 Martin-Luther-Straße - WZB 2. BA	161.439,94	-
I538120002 Regenwasserkanal Pestalozzistraße	0,98	-
	<u>4.116.638,57</u>	<u>3.762.211,31</u>
Investitionskredite	891.746,83	891.746,83



Beziehungen zur Gemeinde

Die Sonderrechnung Abwasser wird als nichtwirtschaftliches Unternehmen der Gemeinde Spiesen-Elversberg gemäß den einschlägigen Bestimmungen des KSVG, der EigVO, soweit sie anzuwenden sind, geführt. Die Sonderrechnung Abwasser führt keine eigene Bedienstete, sondern bedient sich der Beamten und Beschäftigten der Gemeinde Spiesen-Elversberg. Die Kosten werden der Gemeinde Spiesen-Elversberg erstattet.

Die Betriebsführung obliegt dem Bürgermeister, Herrn Bernd Huf.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn i. H. v. 119.513,00 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Spiesen-Elversberg, den 14. Juli 2025

gez. Bernd Huf
Bürgermeister



Lagebericht

der Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Wirtschaftsjahr 2024



Grundlagen und Aufbau der Sonderrechnung

Die Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg wird gemäß Grundsatzbeschluss des Gemeinderates der Gemeinde Spiesen-Elversberg vom 22.03.2003 ab dem 01.01.2002 als gemeindliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit mit Sonderrechnung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) geführt. Die Sonderrechnung Abwasser wird gemäß § 109 Abs. 4 KSVG unter Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) II. Teil geführt.

Sonderrechnung Abwasser der Gemeinde Spiesen-Elversberg

Die Sonderrechnung Abwasser übernimmt die unschädliche Beseitigung von Abwasser im Sinne der §§ 50 und 50a des Saarländischen Wassergesetzes (SWG) auf dem Gebiet der Gemeinde Spiesen-Elversberg, dessen Sammlung und Ableitung zu den Anlagen des Entsorgungsverbandes Saar und alle der Gemeinde obliegenden Aufgaben nach der jeweils geltenden Satzung über den Anschluss der Grundstücke an die gemeindlichen Entwässerungsanlagen.

Der Sonderrechnung Abwasser obliegt die Einrichtung, Instandhaltung und Betreibung von Kanälen, Rückhaltebecken, Pumpwerken, Entlastungsbauwerken und evtl. Abwasservorbehandlungsanlagen sowie die Erfüllung aller übrigen, der Gemeinde Spiesen-Elversberg aufgrund gesetzlicher Vorschriften in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung obliegenden Pflichten.

Das Stammkapital der Sonderrechnung Abwasser beträgt 500.000 Euro.

Geschäftsverlauf

In der Planung wurde für das Wirtschaftsjahr 2024 ein Jahresgewinn in Höhe von 159.247,00 Euro prognostiziert. Der Jahresabschluss weist einen Gewinn i. H. v. 119.513,00 Euro aus. Die Abweichung von der Planung hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

Die Umsatzerlöse im Bereich des Schmutzwassers sind gegenüber der Planung im Ergebnis um rd. 66.000 Euro geringer, im Bereich des Niederschlagswassers um rd. 24.000 Euro höher, ausgefallen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind gegenüber den Planwerten um rd. 5.000 Euro geringer ausgefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit rd. 5.000 Euro über den Planwerten. Dies ist überwiegend auf die Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumniszuschläge) der Hauptforderungen zurückzuführen.

Weiter konnten Zinserträge von rd. 21.000 Euro erwirtschaftet werden. In der Planung waren keine Zinserträge vorgesehen.



Die aus dem Wirtschaftsjahr 2023 übernommenen Ermächtigungen für Investitionen konnten zu rd. 8 % umgesetzt werden. Insgesamt (incl. Ermächtigungen) wurden die Investitionen zu rd. 7 % umgesetzt.

Die Finanzierungskosten in Form von Zinsaufwendungen liegen mit rd. 33.000 Euro unter den Planungen für das Wirtschaftsjahr 2024.

Die Abschreibungen liegen mit rd. 2.000 Euro über den Planwerten.

Die Aufwendungen an den EVS liegen mit rd. 9.000 Euro über den Planwerten. Hierin inbegriffen ist ein Sonderbeitrag für die Betriebskosten der Entlastungsanlagen für das Wirtschaftsjahr 2022, welcher der Überschreitung der Planwerte entspricht.

Unter den Planwerten liegen die Aufwendungen für die Reparatur und die Instandhaltung des Kanalnetzes. Hier beträgt die Differenz rd. 37.000 Euro.

Der Kostenbeitrag an die Gemeinde Spiesen-Elversberg liegt mit rd. 75.000 Euro über den Planwerten. Der Kostenbeitrag an die Gemeinde Spiesen-Elversberg basiert auf der internen Leistungsverrechnung, welche seit dem Haushaltsjahr 2023 vollständig vorliegt. Über die interne Leistungsverrechnung der Gemeinde Spiesen-Elversberg werden auch die Aufwendungen für EDV berücksichtigt.

Über den Planwerten liegen auch die Aufwendungen für die Rückerstattung der Schmutzwassergebühr. Hier beträgt die Differenz rd. 5.000 Euro.



1. Ertragslage

	2024 Euro	2023 Euro	Veränderung %
Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse Niederschlagswasser	1.260.547,72	1.207.206,42	+4,42
b) Umsatzerlöse Schmutzwasser	1.941.742,34	1.654.919,04	+17,33
c) Auflösung von Ertragszuschüssen	61.241,40	58.499,25	+4,69

Sonstige betriebliche Erträge

Sonstige betriebliche Erträge	8.688,15	6.258,31	+38,83
-------------------------------	----------	----------	--------

Kennzahlen:	2024	2023	Veränderung %
Niederschlagswasser Fläche	1.446.589 m ²	1.443.034 m ²	+0,25
Niederschlagswasser Gebühr	0,86 Euro/m ²	0,84 Euro/m ²	+2,38
Schmutzwasser Entsorgungsmenge	504.510 m ³	509.037 m ³	-0,89
Schmutzwasser Gebühr	3,85 Euro/m ³	3,25 Euro/m ³	+18,46

Rückerstattungen

Schmutzwasser Entsorgungsmenge	6.572,00 m ³	8.138,00 m ³	-19,24
Schmutzwasser Gebühr	24.883,15 Euro	26.448,50 Euro	-5,92

Erläuterungen:

Umsatzerlöse

a) Umsatzerlöse Niederschlagswasser

Die Umsatzerlöse für Niederschlagswasser haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 53.000 Euro erhöht. Dies ist einerseits auf die Gebührenerhöhung von 0,84 Euro/m² auf 0,86 Euro/m² zurückzuführen, andererseits auch auf die Erhöhung der gebührenrelevanten Fläche. Diese ist um rd. 3.500 m² gestiegen. Wie in den Vorjahren auch, werden die mit der Änderung der Entgelts- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung zum 01.01.2011 einhergehenden erweiterten Möglichkeiten der Entsiegelung nicht in Anspruch genommen.

b) Umsatzerlöse Schmutzwasser

Für das Wirtschaftsjahr 2024 besteht gegenüber der Planung eine Differenz von rd. 17.400 m³ beim Frischwasserverbrauch. Im Vergleich zum tatsächlichen Verbrauch des Vorjahres ist eine Reduzierung um rd. 4.500 m³ zu verzeichnen. Der Frischwasserverbrauch (Mittelwert: 548.032 m³) der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 ist in den drei vorangegangenen und aktuellem Wirtschaftsjahr nicht mehr erreicht worden. Insofern ist davon auszugehen, dass es sich in den entsprechenden Jahren um Einmaleffekte handelt. Der durchschnittliche Frischwasserverbrauch für das Jahr 2024 beträgt rd. 39 (38,57) m³ je Einwohner.



Die Erstattungen, die aufgrund § 12 Abs. 5 der Entgelt- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigung (nicht der öffentlichen Kanalisation zugeführte Schmutzwassermengen) gewährt werden, haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 6 % reduziert.

c) Auflösung von Ertragszuschüssen

Es handelt sich um die Auflösung von Zuwendungen des Landes zu Maßnahmen im Rahmen des NiWaBeKo sowie der Kanalausbaubeiträge.

Sonstige betriebliche Erträge

Dieser Betrag beinhaltet u. a. Säumniszuschläge, Zinsen und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

2. Vermögens- und Finanzlage

	2024 Euro	2023 Euro	Veränderung Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.287.579,35	2.350.458,34	-62.878,94
Sachanlagen	18.749.934,40	18.858.403,31	-108.468,91
Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen	3.091.556,70	3.149.538,10	-57.981,40

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden Auszahlungen für folgende Investitionen/Investitionszuschüsse ausgeführt:

I538100001 Hinten am Freidelbrunnen	286.167,96 Euro
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung	89.101,96 Euro
I538120004 Förderprogramme	<u>220,00 Euro</u>
Insgesamt	375.489,92 Euro



Unter den Sachanlagen werden folgende Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau zum Stichtag 31.12.2024 geführt (vorgenannte Investitionen einbezogen):

		Fertigstellung geplant
I538100006	Gänsberg Kanalsanierung	83.388,20 Euro 2026
I538100009	Glück-Auf-Straße – Verlängerung (Fichtenstraße)	43.163,20 Euro
I538100010	Zum Brunnchen	105.059,65 Euro 2026
I538100015	Hydraulische Kanalnetzberechnung	25.302,38 Euro
I538100016	Spieser Mühle - Anschluss an Sammler	35.849,45 Euro
	Planungskosten NiWaBeKo – Gesamt	72.877,32 Euro
	Planungskosten Ortskern Spiesen	9.584,29 Euro
	“Am Truckenbrunnen“	<u>9.836,80 Euro</u>
	Insgesamt	385.061,29 Euro

Investitions-Zuschüsse wurden im Wirtschaftsjahr 2024 nicht vereinnahmt.

Kanalausbaubeiträge wurden im Wirtschaftsjahr 2024 i. H. v. 3.260,00 Euro vereinnahmt.

Forderungen

Die Forderungen zum Stichtag haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 92.000 Euro erhöht. Gebührenforderungen gegen die Gemeinde bestehen zum Stichtag i. H. v. 1.427,60 Euro. In den Gebührenforderungen ist die letzte Rate, sowie die Schlussrate für die Schmutzwassergebühr von insgesamt rund 403.000 Euro enthalten.

Die pauschale Wertberichtigung wurde um 1.413,61 Euro erhöht.

3. Voraussichtliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung der Sonderrechnung Abwasser hängt weiterhin im Wesentlichen von den aufgeführten Faktoren ab:

Veränderungen der Frischwasserverbrauchsmengen und versiegelten Flächen

Der Frischwasserverbrauch als Grundlage für die Schmutzwasserentsorgungsmenge ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 4.500 m³ (-0,89 %) gesunken. Der Frischwasserverbrauch (Mittelwert: 548.032 m³) der Wirtschaftsjahre 2019 und 2020 ist in den drei vorangegangenen und aktuellem Wirtschaftsjahr nicht mehr erreicht worden. Insofern ist davon auszugehen, dass es sich in den entsprechenden Jahren um Einmaleffekte handelt.



Tendenziell ist in der langfristigen Betrachtung – begründet durch die rückläufige Entwicklung der Einwohner – mit einem Rückgang der Schmutzwasserentsorgungsmenge zu rechnen.

Die gebührenrelevanten versiegelten Flächen haben im Vergleich zum Vorjahr eine geringe Veränderung erfahren (+0,25 %).

Erforderliche Erweiterungs- und Erneuerungsinvestitionen

Die Umsetzung des ursprünglichen Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzepts (NiWaBeKo) ist im Ortsteil Spiesen abgeschlossen, im Ortsteil Elversberg ist dies derzeit von anderen Faktoren – welche den Ortskern betreffen – abhängig. Insofern kann hierzu derzeit keine Aussage getroffen werden. In den Folgejahren liegt der Schwerpunkt in der systematischen Sanierung des Kanalnetzes.

Folgende Baumaßnahmen sind mittelfristig eingeplant:

I538100002 Bethelstraße Anbindung Kita-Hauptstraße	45 TEUR
I538100006 Gänsberg Kanalsanierung (2026)	2.170 TEUR
I538100009 Glück-Auf-Straße – Verlängerung (Fichtenstraße) (2026/2027)	812 TEUR
I538100010 Zum Brunnchen (2026)	2.676 TEUR
I538100014 Neubau Hausanschlüsse (2025 – 2028)	120 TEUR
I538100020 Spieser Mühle (2027)	150 TEUR
I538100021 Forsthausstraße (2026/2027)	850 TEUR
I538100022 Adolf-Kolping-Straße (2026/2027)	850 TEUR
I538120002 Regenwasserkanal Pestalozzistraße (2027)	230 TEUR

Eine Steigerung bei den Aufwendungen für planmäßige Abschreibungen ist zu erwarten.

Finanzierungskosten

Die Finanzierung der geplanten Investitionen erfolgt zum großen Teil durch Kredite. Alle Kredite sind und werden bis zum Ende der Laufzeit festgeschrieben. Dadurch ist das Risiko von Zinssteigerungen kalkulierbar. Insgesamt werden die Zinsaufwendungen jedoch steigen.



Entwicklung des Eigenkapitals und der Verschuldung

Das Eigenkapital verändert sich aufgrund der Kalkulationsgrundlage der Abwassergebühren nur temporär, da evtl. Überschüsse oder Unterdeckungen in den folgenden Jahren ausgeglichen werden müssen bzw. sollen. Allerdings erhöht sich aufgrund der fortlaufend notwendigen Investitionen in das Kanalnetz, insbesondere mit Blick auf das Schadenskataster die Verschuldung durch Investitionskredite. Folge ist ein kontinuierliches Sinken der Eigenkapitalquote. Die steigenden Tilgungsraten können durch Abschreibungen auf Basis der historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mehr erwirtschaftet werden. Bis zur Änderung des EVS-Gesetzes mit Gesetz vom 16. Juli 2014 war eine andere Abschreibungsbasis nicht möglich. Seither gibt das Gesetz allerdings die Möglichkeit, die Kalkulation der Gebühren mit Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes vorzunehmen und so zur Schuldentilgung einzusetzen.

Für den Kalkulationszeitraum (2021 bis 2023) hat die Gemeinde Spiesen-Elversberg hiervon Gebrauch gemacht und alternativ die Gebühren mit Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes berechnet und den Gremien vorgelegt. Die Gremien haben sich mit dieser Möglichkeit beschäftigt, jedoch nicht in Anspruch genommen.

Ob zukünftige Gebührenkalkulationen auf Grundlage von Abschreibungen auf Basis des Wiederbeschaffungszeitwertes erfolgen, bleibt abzuwarten.

Erhöhung des EVS-Beitrages

Der EVS sieht laut Wirtschaftsplan 2025 in der mittelfristigen Planung für die Jahre 2025 bis 2026 jeweils eine Erhöhung des Beitrages für die überörtliche Abwasserbeseitigung von 6,8 % vor, ab 2027 bis 2028 eine Erhöhung des Beitrages für die überörtliche Abwasserbeseitigung von jeweils 2,5 % vor. Der einheitliche Verbandsbeitrag pro Kubikmeter Frischwasser würde danach in 2025 3,588 Euro; in 2026 3,832 Euro; in 2027 3,928 Euro; in 2028 4,026 Euro betragen.

Gebührenentwicklung

Für den 3-jährigen Kalkulationszeitraum für die Jahre 2021 bis 2023 mussten die Gebühren erhöht werden, diese betragen ab dem 1. Januar 2021 für das Niederschlagswasser 0,84 Euro/m² und für das Schmutzwasser 3,25 Euro/m³.

Im Bereich des Niederschlagswassers konnte die Kostenunterdeckung im 3-jährigen Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden. Im Bereich des Schmutzwassers entstand eine Kostenunterdeckung, diese soll in der Mittelfristplanung ausgeglichen werden.



Für den neuen 2-jährigen Kalkulationszeitraum für die Jahre 2024 bis 2025 wurden die Niederschlagswassergebühr auf 0,86 Euro/m² und die Schmutzwassergebühr auf 3,85 Euro/m³ erhöht.

Spiesen-Elversberg, den 14. Juli 2025

gez. Bernd Huf
Bürgermeister